

Formale Vorgaben bzgl. der Anfertigung von BA- und MA-Arbeiten sowie von schriftlichen Hausarbeiten (MAP), Stand Dezember 2017

Betreuung und Begutachtung

Studierende fragen bei den hauptamtlich Lehrenden aus dem wissenschaftlichen Bereich der Fachgruppe Musikpädagogik an, wer zur Betreuung und Begutachtung der Arbeit bereit ist. Im Rahmen der Anmeldung der BA- oder MA-Arbeit kann gemeinsam mit dem/r ErstgutachterIn ein Vorschlag (!) für die Zweitbegutachtung angegeben werden. Die endgültige Zuordnung der Zweitbegutachtung obliegt dem Prüfungsausschuss und erfolgt nach inhaltlichen Kriterien sowie Aspekten der personellen Auslastung.

Bearbeitungs- und Begutachtungszeit

BA-Arbeit: Abgabe 4 Monate nach Anmeldung + 3 Monate Begutachtungszeit
MA-Arbeit: Abgabe 6 Monate nach Anmeldung + 2 Monate Begutachtungszeit
HA-Arbeit: nach Absprache mit dem/r GutachterIn; aus organisatorischen Gründen wird die Abgabe bis zum Beginn des folgenden Semesters dringend empfohlen

Umfang

BA-Arbeit: 30-50 Seiten
MA-Arbeit: 50-70 Seiten
(hinzu kommen jeweils Quellenangaben und ggf. ein Anhang + Erklärung)
HA-Arbeit: 15-20 Seiten (inklusive Quellenverzeichnis + Erklärung),
10-15 Seiten (inklusive Quellenverzeichnis + Erklärung), wenn die HA mit einer kursinternen Leistung verbunden wird

Seitenlayout

Ränder: rechts 4 cm, oben, unten, links 2,5 cm
Zeilenabstand: 1,5; in den Fußnoten einfach
Schriftgröße: Fließtext 12, Überschriften können größer gewählt werden
Fußnoten 10
Schriftart: lesbar, einheitlich (z.B. Arial, Cambria etc.)

Aufbau

Titelblatt
Inhaltsverzeichnis
Einleitung
Hauptteil (zumeist mehrere Kapitel)
Fazit
Quellenverzeichnis(se)
ggf. Anhang
Eidesstattliche Erklärung

Quellennachweise

Alle Äußerungen, die nicht auf eigenen Überlegungen beruhen, müssen grundsätzlich belegt werden. Ausgenommen von der Nachweispflicht sind biografische Angaben, die Lexikonwissen entsprechen (beispielsweise das Geburtsdatum eines Komponisten). Jeder Nachweis erfolgt nach den bekannten Zitationsregeln einheitlich entweder als Kurzform direkt im Fließtext in Klammern nach dem Zitat (Harvard-System) oder mit Hilfe von Fußnoten. In diesen werden auch weitere Anmerkungen untergebracht. Ausführlich sind die Nachweise dann im Quellenverzeichnis aufzuführen.

Grundsätzlich ist bei der Verfassung der Arbeit auf einen angemessenen Sprachgebrauch (z.B. hinsichtlich des korrekten Einsatzes von Wissenschaftssprache, Genderaspekten, etc.) zu achten.